

Klasse: PL 9

Fach: **Deutsch 3**

Praktikumsbericht

Wie schreibe ich einen Praktikumsbericht?

In dem folgenden Tagesbericht sind einige Fehler. Versuche, die Fehler zu finden und den Bericht in richtiger Form aufzuschreiben.

Am 31.01.08 begann mein Tag als Gärtnerin in der Gärtnerei Müller um 6:00 Uhr. Das war ziemlich früh und ich musste schon um 4:30 Uhr aufstehen um pünktlich zu sein. Als erstes musste ich mich umziehen. Das tat ich im Umkleideraum. Meine Arbeitskleidung ist nicht sehr hübsch, aber praktisch und besteht aus einer grünen Hose und einem grünen Oberteil. Meine erste Tätigkeit bestand im Aufbauen der Außenware, d. h. ich musste die Ständer für die Pflanzen draußen aufstellen und die Pflanzen hübsch darauf anordnen. Dabei kam die erste Kundin und fragte mich total lange über einige Pflanzen aus und als ich sagte, dass ich nur Praktikantin bin, wollte sie wissen, was ich sonst so mache und wo ich zur Schule gehe und so. Das Gespräch dauerte voll lange, und ich war erst viel zu spät mit dem Aufbau fertig. Dann war erst mal Frühstückspause. Um 9:00 Uhr begann ich mit dem Umtopfen von Primeln. Ich musste zuerst die Erde und die Töpfe bereitstellen und anschließend die Pflanzen holen. Um 12:00 Uhr hatte ich 40 Pflanzen umgetopft und auf einen Tisch in dem Verkaufsraum aufgestellt. Die werden nun für 1,25 € das Stück verkauft. Wahnsinn, ich würde dafür nicht so viel ausgeben, aber andererseits war es auch eine Menge Arbeit. Um 12.30 Uhr hatte ich Mittagspause und holte mir schnell bei Kochlöffel ein halbes Hähnchen. Ich musste ziemlich schnell essen, denn um 13:00 Uhr sollte ich schon mit dem Azubi Sabine zu Herrn Müller in die Baumschule kommen. Als wir da waren, mussten wir Herrn Müller helfen, die Pflanzen für eine große Bestellung zusammenzusuchen. Wir haben die Töpfe auf die Ladefläche des Transporters gestellt und mit Bändern gesichert. Anschließend durfte ich mitfahren und die Pflanzen mit ausladen. Wir befanden uns auf einem sehr großen parkähnlichen Grundstück in Einfeld; dort sollte ein neues Gartenkonzept verwirklicht werden. Der Landschaftsarchitekt hatte genau vorgegeben, wo was eingepflanzt werden sollte, und wir haben die Pflanzen dort eingepflanzt. Dies haben wir bis um 16:00 Uhr gemacht. Um 16:00 Uhr sind wir zurück in die Gärtnerei gefahren und ich zog mich um. Um 16:15 Uhr hatte ich Feierabend. Das war ein aufregender Tag, an dem ich eine Menge gelernt habe.